

toppharm

Apotheke Gächter

Migros Birsfelden



Für Ihre Rezepte
und Dauerrezepte.

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 21. April 2017 – Nr. 16



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Abo-Ausgabe

Birsfelder Vater bloggt über das Papi-Sein

Markus Bürki ist seit Ende 2015 Vater eines Sohnes – für ihn eine einschneidende Erfahrung. Nun schreibt der 37-jährige Birsfelder einen Blog über den alltäglichen Wahnsinn mit einem Kleinkind und hinterfragt dabei auch die Rolle des modernen Vaters. **Seite 5**

Die Formkurve der Starwings steigt

Seit sie die Playoff-Qualifikation auf sicher haben und der Druck weg ist, zeigen sich die Starwings wieder von ihrer besten Seite. Auch in Lugano unterstrichen die Birsfelder ihre aufsteigende Formkurve ein weiteres Mal und besiegten den Favoriten mit 64:58 (33:28). **Seite 12**

40'000 PET-Flaschen gesammelt

Der Gemeindewerkhof Birsfelden hat letztes Jahr über eine Tonne leere PET-Flaschen dem Recycling zugeführt und dafür nun ein PET-Umwelt-Zertifikat erhalten. Die PET-Flaschen stammen hauptsächlich von der neuen Sammelstelle am Birköpfli. **Seite 13**

Ein Blick hinter die Kulissen der Wärmezentrale



Die Alternativ-Energie Birsfelden (AEB) AG verfügt auf der Kraftwerksinsel über eine neue Wärmepumpe, vor der Geschäftsführer Martin Dietler hier steht. Zudem wurde eine Holzschmelzeheizung installiert. Beides konnte die Öffentlichkeit am Tag der offenen Tür erstmals besichtigen. **Seite 3**

Foto Sabine Knosala

ten-
(rre)
ders
rem
Ge
ue,
zi
alk
in-
Vi-
gen
in
neue
des

Geräts
Fahrt
Gefahr
uchen
Cheese-
in Lie-
ndere
nt-
Vi-
gen
in
neue
des

**Kleiner Preis –
grosse Wirkung!**

**Ihr Frontinserat
ab Fr. 100.–**



**Einmalig!
Frische Gitzi-Bratwürste**

fein gewürzt mit frischem Salbei
und Rosmarin

Tenzler

Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

042724

Landi

89.-

Garantie
5
Jahre



TIEFPREIS HIT

Leistungs-
starke
Edelstahl-
brenner

Extra grosse
Grillfläche
1829 cm²

Leichte
Reinigung
dank
emailliertem
Grillrost

Gasgrill Justy Grill Club

Mit Ovalbrenner
aus Edelstahl und
emailliertem Grillrost.
Gewicht: ca. 12 kg.
Unmontiert.
33840

Dauertiefpreise

Alle 280 LANDI Standorte finden Sie auf www.landich.ch

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS - 16/2017

**Nächste
Grossauflage
28. April 2017**

Annahmeschluss Redaktion

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss Inserate

Montag, 16 Uhr

**Birsfelder
Anzeiger**

Inserate
sind
GOLD
wert

Erfahrener
**Landschafts-
gärtner**
übernimmt sämtliche
Gartenarbeiten
inkl. Abfuhr
076 572 40 49

043489

www.birsfelderanzeiger.ch



Wir kaufen oder entsorgen

Ihr Auto

zu fairen Preisen

079 422 57 57

www.heintzroeschag.ch

K_1212

Annahmeschluss Text

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss Inserate

Montag, 16 Uhr

Bares für Rares

Suche versilbertes Besteck, Pelze,
Gold-, Bernstein-, Korallenschmuck,
Münzen, Porzellan, Teppiche, Armband-
uhren (Handaufzug oder Automatik).

Frau Petermann, Tel. 076 738 14 15

K_1247



Als „Besonders vorbildliche
Spielstätte“ mit dem
„GOLDEN JACK“ prämiert.

Number One

7X
am Hochrhein

... ganz in Ihrer Nähe!

**Waldshut-Tiengen,
Laufenburg, Lörrach,
Bad Säckingen, Rheinfelden**

An der deutsch-schweizerischen Grenze sind die
Casinos „Number One“ ein Synonym für moderne Unterhaltung.

Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns
immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte.

Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug!

Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen
schönen Aufenthalt in unseren Casinos!

www.hochrheincasino.de

K_1208

AEB

Eine neue Holzsnitzelheizung und eine zusätzliche Wärmepumpe



Martin Dietler, Geschäftsführer der Alternativ-Energie Birsfelden (AEB), vor dem unterirdischen Holzsnitzelsilo. Fotos Sabine Knosala

Am Tag der offenen Tür der Alternativ-Energie Birsfelden konnte das Publikum zwei technische Neuerungen bestaunen.

Von Sabine Knosala

Seit 1985 wird die Abwärme des Wasserkraftwerks Birsfelden als Wärmequelle genutzt. Damals wurde die Alternativ-Energie Birsfelden (AEB) AG gegründet, welche die Wärme verwendet, die von den vier Turbinen und ihren Generatoren abgegeben wird. Mit Wärmepumpen, die das Temperaturniveau erhöhen, werden damit die umliegenden Quartiere beheizt. Dafür ist ein circa elf Kilometer langes Leitungsnetz nötig. Rund 1200 Wohnungen werden so mit Heizwärme und Warmwasser versorgt.

Seit Anfang des Jahres hat die AEB, deren Hauptaktionärin die EBM (Elektra Birseck in Münchenstein) ist, nun zwei technische Neuerungen zu bieten. Daher führte sie am Donnerstag, 30. März, in ihrer Wärmezentrale auf der Kraftwerksinsel einen Tag der offenen Tür durch. Rund 250 Personen machten davon Gebrauch und nahmen an den Führungen teil.

Holz aus der Region

Neu verfügt die Anlage über eine Holzsnitzelheizung. AEB-Geschäftsführer Martin Dietler erklärte, wie es dazu kam: «Wenn bisher im Winter die Leistung der Wärmepumpen nicht mehr genügte, wurden in den dezentral im Sternfeld platzierten Unterstationen vier mit Öl betriebene Spitzenlastzentralen in Betrieb genommen. Das ist künftig nicht mehr nötig, da in der kalten Jahreszeit nun die



Der neue Holzsnitzelkessel besitzt eine Leistung von 850 Kilowatt.



Ein Elektrofilter sorgt dafür, dass kein Feinstaub entweicht.

Holzsnitzelfeuerung einen Grossteil der benötigten Energie liefert.» Sie wird ausschliesslich mit gehäckseltem Waldholz aus der Region betrieben. Das Holz wird drei bis vier Mal pro Woche per Lastwagen angeliefert und in ein unterirdisches Silo mit einem Fassungsvermögen von 350 Kubikmetern geschüttet. Der Holzsnitzelkessel besitzt eine Leistung von 850 Kilowatt. «Zusätzlich werden über eine Abgaskondensation weitere 250 Kilowatt Leistung dazu gewonnen», informierte Dietler. Die Anlage ist mit einem Zyklon und einem Elektrofilter ausgerüstet, die den Feinstaub zurückhalten.

Weniger CO₂-Ausstoss

«Dank der neuen Holzheizung wird der Einsatz von Öl minimiert und der Anteil an erneuerbaren Energien auf über 70 Prozent erhöht», betonte der Geschäftsführer.

Zudem wurde im Dezember 2016 eine neue Wärmepumpe eingebaut. Sie hat eine Leistung von rund 2000 Kilowatt und stammt von der zur Daikin-Gruppe gehörenden englischen Firma J&E Hall. «Zusammgebaut wurde sie in Spanien und dann mit einem Sattelzug nach Birsfelden transportiert», erzählte Dietler. Die Maschine ersetzt eine alte Wärmepumpe aus der Gründerzeit der AEB. Als Kältemittel wird Ammoniak eingesetzt. Dieser Stoff ist für die Anwendung in einer Wärmepumpe mit relativ hohen Temperaturen besonders geeignet. «Allerdings ist Ammoniak giftig. Daher verfügt der Maschinenraum über eine Sturmlüftung, die sich bei einer zu hohen Konzentration automatisch einschaltet», so der Geschäftsführer.

Für den Holzsnitzelkessel und die Wärmepumpe hat die AEB insgesamt 3,4 Millionen Franken investiert.



So sieht die neue Wärmepumpe aus, die ein altes Aggregat ersetzt.



Die Fernleitungspumpen pumpen das Warmwasser zu den Häusern.



Offene Türen am Tag der offenen Tür: Die Gäste konnten alle Bereiche der Wärmezentrale auf der Kraftwerksinsel besichtigen.

VORTRAG
DR. RETO EBERHARD RAST

SPURENSUCHE NACH DER GEISTIGEN HEIMAT

IG Haus der Vereine
Baselstrasse 43 | 4125 Riehen – Schweiz

Di. 25. April 2017 | 19.30 Uhr
Kostenbeitrag 10,- SFR | ermäßigt 7,- SFR



STIFTUNG
GRALSBOTSCHAFT
Stuttgart · www.gralsbotschaft.org



044014

Aktuelle Bücher aus dem
reinhardt verlag
www.reinhardt.ch

Möchten auch Sie den
Birsfelder Anzeiger
Woche für Woche in
Ihrem Briefkasten?

Ich abonniere den
Birsfelder Anzeiger

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch
www.birsfelderanzeiger.ch



Abo-Bestellung
Jahresabo zum Preis von Fr. 71.-



FC BASEL 1893

Business & Sports Summit

KOOPERATIONS-PARTNER

Gewerbeverband
Basel-Stadt
Unsere Unternehmen – gemeinsam besser.



kgv
Kantonal-Sekundärer
Gewerbeverband

PRESENTING SPONSOREN

cornercard

BRACK.CH

Thema:

Führung und Motivation



Nicole Brandes
Top-Expertin für Führungskompetenzen und kulturelle Diversität, Bestseller-Autorin
«Die Wir-Intelligenz – Erfolgsfaktor für die Führung der Zukunft»



Martin Limbeck
Zweifacher «Trainer des Jahres», «International Speaker of the Year 2012»
«Führungsstil mit höchstem Wirkungsgrad – Mehr Vertriebspower durch wertorientiertes Führen»



Arno Del Curto
Seit 21 Jahren Trainer des Eishockey-Rekordmeisters HC Davos
«Mit kluger Führung eine Ära prägen» – ein Gespräch

8. Mai 2017 | Novartis Campus, Basel | Auditorium Gehry Gebäude

Anmeldung und Infos unter: www.fcb.ch/summit

*Mitglieder des Gewerbeverbandes Basel-Stadt erhalten CHF 10.- Ermässigung.

Jetzt
anmelden!
CHF 99.-*
pro Person

CO-SPONSOREN



EVENT PARTNER



Neuer Blog

Baustelle Mann oder nur Ernährer sein, ist vorbei

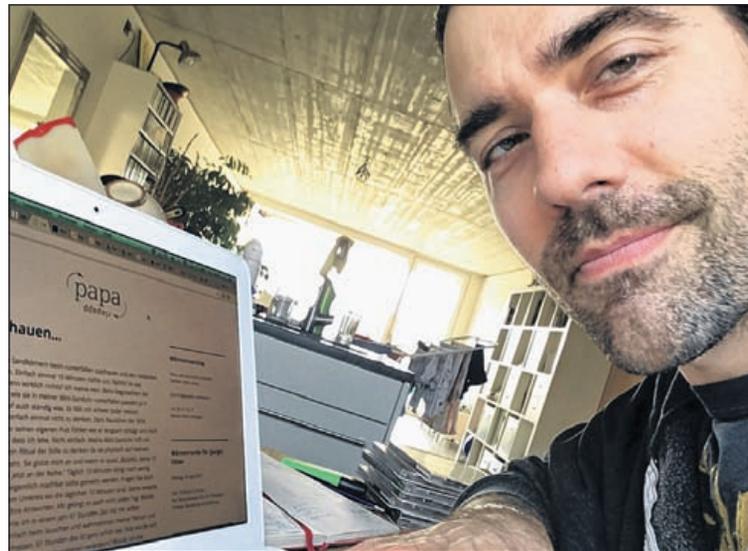
«Vater werden ist nicht schwer, Vater sein dagegen sehr», so ein Sprichwort. Markus Bürki bloggt über seine neue Rolle als Papi.

Von Sabine Knosala

«Das Zerbröseln der traditionellen Männerbilder finde ich sehr interessant, weil es heftig ist und mit lautem Knall vor sich geht. Ernährer und Besserwisser ist vorbei. Heute wissen auch die Frauen und jagen können Sie auch. Das Fleisch hängt ja im Kühlregal und muss nicht mehr erschlagen werden»: Das schreibt Markus Bürki in seinem neuem Blog im Internet unter dem Kapitel «Baustelle Mann».

Von der Väterrunde ...

Ende 2015 wurde Bürki Vater eines kleinen Bubens. Für den 37-Jährigen eine einschneidende Erfahrung, denn der ausgebildete Primarlehrer, der heute als Coach, Moderator und Umweltberater tätig ist, teilt sich die Erziehungsarbeit mit seiner Freundin. Schon bald sehnte sich der Birsfelder nach einer Möglichkeit, sich über seine neue Rolle auszutauschen. «Papi sein ist eine komplexe Angelegenheit, darüber zu reden ist ein guter Start», ist Bürki überzeugt. Dabei lag es nahe, das Private mit dem Geschäftlichen zu verbinden: Bürki gründete die Väter-



Ein Mann und sein Blog: Seit März berichtet Markus Bürki im Internet über den alltäglichen Wahnsinn als Vater eines Kleinkinds. Foto zVg

runde «PAPARlapapp», bei der Themen rund um das Vatersein in einer Gruppe unter seiner Anleitung besprochen werden. Zudem bietet er auch Seminare und Kurse an, die noch etwas tiefer gehen.

... bis zum Blog

Vor zwei Monaten kam dazu ein Blog auf seiner Homepage, in dem Bürki alle ein bis zwei Wochen humorvoll über seinen Alltag als Vater berichtet und dabei Rollenstereotypen hinterfragt. So bloggt er über die Routine mit einem Kleinkind, die Stufen der Müdigkeit oder Helikopter-Eltern: «Pa-

pis haben viele Baustellen und können häufig (noch) nicht darüber reden. Mein Blog soll dazu animieren, ins Gespräch zu kommen», erklärt er. In seinen Kursen und Beratungen erlebe er nämlich immer wieder, wie sich das Bild von Männlichkeit wandle, was für Stress und Frust bei den Männern Sorge. Sein Fünf-Punkte-Plan für alle Männer: «Beziehungen üben, «Da-Sein», Emotionen zulassen, sich fordern und entwickeln, zuhören und nachfragen und dabei die Selbstfürsorge nicht vergessen.»

www.papapapp.ch

Polizei

Schiffscontainer brannten aus

Im Birsfelder Hafen fingen zwei mit Holz beladene Container Feuer.

BA. Am Freitag, 14. April, früh am Morgen brannten im Hafengebiet in Birsfelden zwei Schiffscontainer,

die mit Holzmaterial beladen waren, komplett aus. Die Meldung war um 4.38 Uhr in der Einsatzleitzentrale der Polizei Basel-Landschaft in Liestal eingegangen. Beim Eintreffen der Feuerwehr und der Polizei standen die zwei Schiffscontainer an der Hafenstrasse bereits in

Vollbrand. Die Feuerwehr konnte ein Übergreifen des Feuers auf das direkt daneben liegende Kohlenlager verhindern und hatte den Brand rasch unter Kontrolle. Warum die beiden Schiffscontainer in Brand gerieten, ist unklar und Gegenstand von laufenden Ermittlungen. Es entstand erheblicher Sachschaden. Verletzt wurde niemand.



Die Feuerwehr konnte ein Übergreifen des Feuers von den Containern auf das daneben liegende Kohlenlager verhindern.

Foto Polizei BL

Anzeige

LUXOR
HAUSHALTSAPPARATE
VERKAUF-SERVICE
K. 1289
0800 826 426
luxorhaushaltsapparate.ch

Kolumne

Osterhase

Von Roland Schmidt



Die einen nutzen die Zeit für eine Urlaubsreise in den Süden oder lange Spaziergänge in der Frühjahrs-sonne. Für

andere Menschen bedeuten die Osterfeiertage ein gemütliches Beisammensein mit der Familie und Spass bei der Ostereiersuche. Wir geniessen die Ostertage, wenn viele mit dem Auto im Stau stehen, in aller Ruhe zu Hause. So auch dieses Jahr bei garstigem Aprilwetter. Dazu gehört am Ostersonntag das Eierbeziehungsweise das Osterhasensuchen. Bis anhin habe ich immer einen Osterhasen erhalten.

Der Osterhase ist in unserer Kultur eine zentrale Figur am Osterfest. Warum eigentlich? Dieser Frage wollte ich auf den Grund gehen und bin beim Googeln fündig geworden: Der Osterhase ist im Brauchtum <www.de.wikipedia.org/wiki/Brauchtum> ein vorgestellter Hase <www.de.wikipedia.org/wiki/Hasen,der_zu_Ostern> Eier bemalt und im Garten versteckt. Die Ostereier <www.de.wikipedia.org/wiki/Osterei> werden am Morgen des Ostersonntags <www.de.wikipedia.org/wiki/Ostersonntag> von den Kindern gesucht. Das Motiv des Osterhasen hat sich in neuerer Zeit in der populären Kultur des Osterfestes auch durch die kommerzielle Verwendung ausgebreitet und frühere Überbringer des Ostereies verdrängt.

So stand auch in meinem Leben der Osterhase im Mittelpunkt. Da stand er jeweils an Ostern auf meinem Tisch, stolz, mit niedlichen Augen, die einen traurig anschauten als wüsste er, dass er bald aufgefressen wird. Bei mir hatten Schokoladenosterhasen immer ein langes Leben. Ich konnte dieser niedlichen Figur einfach nicht den Kopf oder die Ohren abbeissen, obwohl ich ein Schokoladentiger bin. So landeten sie im Kühlschrank zur Aufbewahrung und spätestens im Herbst wurden sie ohne mein Wissen heimlich entsorgt!

Dieses Jahr bekam ich keinen Osterhasen mehr, dafür Bruchschokolade mit Nüssen in Form eines Eies. Da lässt es sich einfacher Reinbeissen, schliesslich hat es keine Augen.



HAFENFEST BIRSFELDEN

19. – 21. Mai 2017
Freitag – Sonntag



Feiern Sie mit und erleben
Sie den Hafen mal anders!
www.hafenfest.ch



2017
HAFENFEST
BIRSFELDEN



Patronatspartner



Hauptsponsoren



Sponsoren



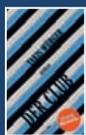
Medienpartner



Veranstalter



Top 5 Belletristik



1. **Takis Würger**
[-] Der Club
Roman | Kein & Aber Verlag

2. **Martin Suter**
[-] Elefant
Roman | Diogenes Verlag

3. **Wolfgang Bortlik**
[-] Blutrhein
Krimi | Gmeiner Verlag

4. **Viveca Sten**
[-] Mörderisches Ufer
Krimi | Kiepenheuer & Witsch Verlag

5. **Lukas Bärfuss**
[2] Hagard
Roman | Wallstein Verlag

Top 5 Sachbuch

1. **Region Basel West**
[-] 1:25 000
Wanderkarte | edition mpa

2. **Michael Lüders**
[5] Die den Sturm ernten.
Wie der Westen Syrien
ins Unheil stürzte
Politik | C. H. Beck Verlag



3. **Dr. Med. Eckard
von Hirschhausen**
[-] Wunder wirken
Wunder –
Wie Medizin und
Magie uns heilen
Humor | Rowohlt Verlag

4. **Daniele Ganser**
[-] Illegale Kriege
Politik | Orell Füssli Verlag

5. **Hans Martin Ulbrich,
Bernard Haitink (Hrsg.)**
[1] Dirigieren verdirbt
den Charakter
Musikeranekdoten | Reclam Verlag

Top 5 Musik-CD



1. **Philippe Jaroussky**
[2] La Storia Di Orfeo –
I Barocchisti /
Diego Fasolis
Klassik | Erato

2. **Viviane Chassot,
Accordion**
[1] Haydn Keyboard Concertos –
Kammerorchester Basel
Klassik | Sony

3. **Stiller Has**
[3] Endosaurusrex
CH-Pop | Sound Service

4. **Ed Sheeran**
[-] Divide
Pop | Warner

5. **Bill Evans Trio**
[-] On a Monday evening
Jazz | Other Jazz

Top 5 DVD

1. **I, Daniel Blake**
[2] Dave Johns, Hayley Squires
Spielfilm | Impuls

2. **Phantastische
Tierwesen und wo sie
zu finden sind**
[-] Eddie Redmayne, Colin Farrell
Fantasyfilm | Warner Home Video



3. **Willkommen
bei den Hartmanns**
[-] Palina Rojinski,
Elyas M'Barek
Komödie |
Warner Home Video

4. **Neil Diamond**
[4] Hot August Night / NYC
Live from Madison Square Garden |
Artwork

5. **Sing**
[5] Matthew McConaughey,
Reese Witherspoon,
Scarlett Johansson
Zeichentrickfilm | Universal Pictures

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90
Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Natur

Freie Bahn für Hirsch, Luchs, Hase, Igel und Co.

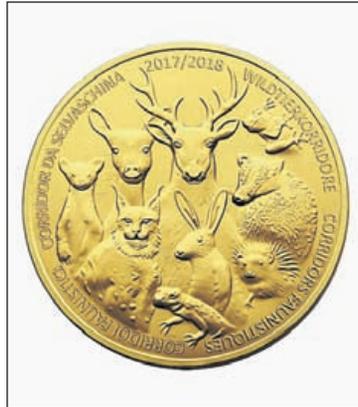
Mit ihrer Schoggitaler-Aktion wollen Pro Natura und Heimatschutz die Bewegungsfreiheit der Wildtiere fördern.

Von Eveline Engeli*

Viele Wildtiere – vom grossen Rothirsch bis zum kleinen Igel – benötigen ungestörte Wanderrouten, um sich fortbewegen zu können. Sie wandern zwischen ihren Schlafplätzen, Futterplätzen und Verstecken, zwischen Sommer- und Winterlebensräumen oder zu ihren Fortpflanzungsstätten. Nur wenn sich Tiere aus verschiedenen Gebieten mischen, kann über lange Zeit gesunder Nachwuchs heranwachsen. In kleinen, isolierten Gruppen können Wildtiere langfristig nicht überleben. Aber: Immer mehr Strassen, Bahnlinien und Siedlungen zerschneiden die Schweizer Landschaft und zerstören die natürlichen Verbindungswege.

Wanderrouten sichern

Mit der Schoggitaler-Aktion 2017 wollen Pro Natura und der Schweizer Heimatschutz einen Beitrag leisten zur Wiederherstellung der wichtigen Wanderrouten der Wildtiere: Der Haupterlös der diesjährigen Schoggitaleraktion wird dafür



Wildtiere auf der Vorderseite, deren Spuren auf der Rückseite: So sieht der Schoggitaler 2017 von Pro Natura und Heimatschutz aus. Fotos zVg

eingesetzt, dass Wildtiere in der Schweiz wieder mehr Bewegungsfreiheit bekommen. Zudem werden weitere Aktivitäten von Pro Natura und dem Schweizer Heimatschutz unterstützt.

Unterrichtsmaterialien

Den teilnehmenden Schulklassen stellen Pro Natura und der Schweizer Heimatschutz wertvolle Unterrichtsmaterialien zum jeweiligen Schoggitaler-Thema zur Verfügung. So lernen die Kinder, welche Tiere besondere Mobilitätsbedürfnisse haben, und was wir alle tun können, damit sich Wildtiere in der Schweizer Landschaft wieder freier bewegen können. Gleichzeitig können die teilnehmenden Schulklassen



sen einen Beitrag für ihre Klassenkasse erwirtschaften.

Verkauf im September

Der Verkauf der traditionsreichen Schoggitaler aus Schweizer Biovollmilch und Kakao aus fairem Handel startet im September. Schulkinder werden in der Deutschschweiz und der Romandie vom 4. September bis 2. Oktober sowie im Tessin vom 11. September bis 2. Oktober die goldenen Taler verkaufen. Ab 20. September bis Mitte Oktober können die Schoggitaler zudem auf der Post gekauft werden. Bereits seit 1946 führen Pro Natura und der Schweizer Heimatschutz den gemeinsamen Talerverkauf durch.

*Geschäftsleiterin Schoggitaler

NSNW

Tunnelrevisionen auf der Osttangente

BA. Die Einrichtungen der Tunnel auf der Osttangente müssen jährlich zweimal einer Revision und Reinigung unterzogen werden, wie die Nationalstrassen Nordwestschweiz (NSNW) AG meldet. Dazu gehören der Schwarzwaldtunnel, der Singer-, Prattler- und Oberer-Tunnel sowie die Überdeckung Breite. Damit die Arbeiten effizient und mit möglichst wenigen Verkehrsbehinderungen ausgeführt werden können, sind Totalsperrungen während der Nacht notwendig:

- Schwarzwaldtunnel in Richtung Deutschland von Montag, 24. April, bis Mittwoch, 26. April, jeweils von 22 bis 5 Uhr (zwei Nächte),
 - Oberer-Tunnel in Richtung Deutschland am Dienstag, 25. April, von 20 bis 5 Uhr (eine Nacht),
 - Überdeckung Breite in Richtung Deutschland am Dienstag, 25. April, von 21 bis 5 Uhr (eine Nacht),
 - Schwarzwaldtunnel in Richtung Luzern von Mittwoch, 26. April, bis Freitag, 28. April, jeweils von 21 bis 5 Uhr (zwei Nächte),
 - Singer-Tunnel in Richtung City am Donnerstag, 27. April, von 21 bis 23.30 Uhr (eine Nacht),
 - Prattler-Tunnel in Richtung Luzern am Donnerstag, 27. April, von 23 bis 5 Uhr (eine Nacht).
- Verkehrsbehinderungen und Sperrungen von Einfahrten können bereits 30 Minuten vorher erfolgen.

Promotion

Gächter's Gesundheitstipp

Was tun, wenn Ihr Zahnfleisch blutet?



Ist Ihr Zahnfleisch rot und entzündet, schmerzt oder blutet, kann dies an einer Zahnfleischentzündung liegen. Ursache ist oft eine unzureichende Zahnpflege.

Auch eine Störung des Hormonhaushalts, wie während einer Schwangerschaft, bei Diabetes oder durch die Einnahme von

Antikontrazeptiva, kann Auslöser für Zahnfleischprobleme sein. Wird eine sogenannte Gingivitis nicht behandelt, kann dies bis zum Verlust der Zähne führen.

Zur Prophylaxe einer Zahnfleischentzündung ist eine gute Zahnhygiene wichtig. Verwenden Sie Zahnseide oder passende Interdentalbürsten, um Plaque frühzeitig zu entfernen. Wird dieser Bakterienfilm über den Zähnen nicht entfernt, härtet er aus und Zahnstein entsteht. Hat sich schon Zahnstein gebildet, sollten Sie diesen beim Zahnarzt entfernen lassen. Ein jährlicher Besuch bei der Dentalhygienikerin ist ebenso wichtig wie die tägliche Zahnreinigung.

Wenn das Zahnfleisch schon blutet und schmerzt, sollte man trotzdem nicht auf das Zähneputzen verzichten, da es sonst zu Infektionen kommen kann. Verwenden Sie eine weiche Zahnbürste und reinigen Sie Ihre Zähne und das Zahnfleisch sanft.

Um Infektionen des Zahnfleisches zu verhindern, verwenden Sie kurzfristig desinfizierende Mundspülungen, wie zum Beispiel Cura-sept®. Auch Mundspülungen mit dem entzündungshemmenden und antibakteriellen Teebaumöl, wie die von Tebodont®, helfen bei einer Zahnfleischentzündung. Die Weleda® Ratanhia-Zahncreme wirkt antimikrobiell, plaquehemmend, entzündungshemmend

und zusammenziehend, wodurch die Symptome einer Zahnfleischentzündung schnell gemildert werden. Als Unterstützung werden die Schüsslersalze 3, 4 und 5 eingenommen.

Kommen Sie vorbei – Ihr Gesundheitscoach berät Sie gerne und beantwortet Ihre Gesundheitsfragen.

Ihr Team der
TopPharm Apotheke Gächter

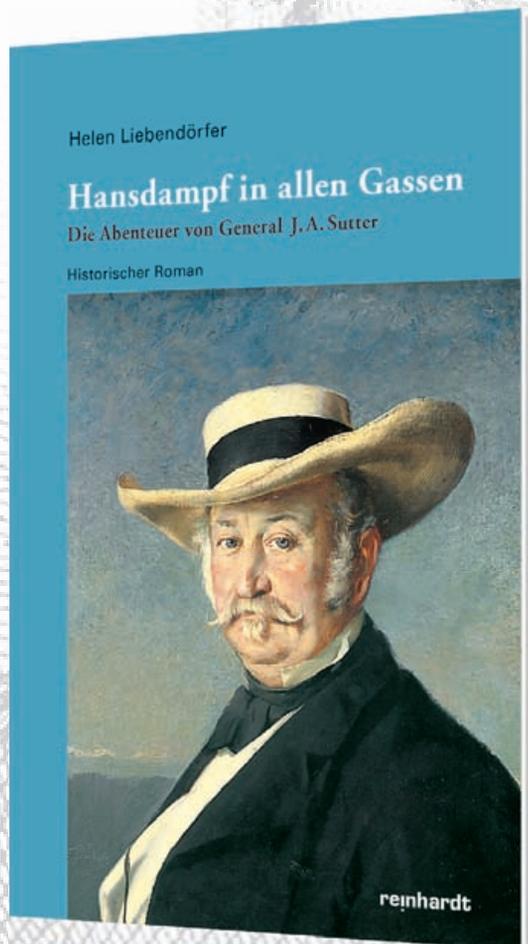
toppharm

Apotheke Gächter

Migros Birsfelden
Chrischonastrasse 2
4127 Birsfelden
Telefon 061 261 66 00
Fax 061 261 66 01

Hansdampf in allen Gassen

Die Abenteuer von General J. A. Sutter



Helen Liebendörfer
Hansdampf in allen Gassen
Die Abenteuer von J. A. Sutter
296 Seiten | kartoniert
CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2151-8

«Ein ungewöhnliches Buch –
über einen ungewöhnlichen Mann»

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

reinhardtverlag

Evangelisch-methodistische Kirche

Wandern: Frühlingsluft schnuppern

Am Montag, 24. April, nehmen Wanderinnen und Wanderer den Weg von der Chrischona via Inzlingen nach Riehen unter die Füsse. Wer gerne mitwandert: Treffpunkt ist um 13.25 Uhr an der Bushaltestelle Bettingerstrasse in Riehen, von wo es mit dem Bus zum Aus-

gangspunkt auf der Chrischona geht. Nähere Infos bei Jürg Schaub, Natel 079 428 01 86.

Frauenfrühstück: Ein herzliches Nein

Kennen Sie das: Sie meinen eigentlich Nein, sagen aber Ja und gehen mit dem Gefühl nach Hause, wieder zu viel gegeben zu haben ...

Irmgard Schaffenberg geht solchen Phänomenen beim Frauen-

frühstück im Bethesda nach und zeigt auf, wie ein herzliches Nein möglich wird – um des Lebens willen. Das Frauenfrühstück findet am Mittwoch, 26. April, von 9 bis

10.45 Uhr im Restaurant Bethesda-Park des Bethesda-Spitals statt (freiwilliger Unkostenbeitrag). Kommen Sie doch auch!

Walter Wilhelm, Pfarrer

Kirchzettel

Reformierte Kirchgemeinde

So, 23. April: 10 h: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz, *Kollekte:* Offene Kirche Elisabethen.

Di, 25. April: 8.50 h: Wandergruppe, «Vom Blauen nach Aesch über Magerwiesen und Trockenweiden», Treffpunkt: Schalterhalle SBB, Anmeldung bis Freitag, 21. April, Auskunft: A. Zurflüh, 061 421 56 16.

Mi, 26. April: 14.30 h: KaffeeSatz, gemeinsames Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im KGH.

Sa, 29. April: 11.30 h: Gemeinde-Essen im KGH, «Buffet mit Speisen aus Indien und Sri Lanka», Kaffee und Kuchen.

So, 30. April: 9.30 h: Fahrdienst für gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 27. April, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48).

10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Agnes Valiy-Nagy, *Kollekte:* Heks3.

Amtswoche: Pfarrer Peter Dietz

Bruder-Klaus-Pfarrei

So, 23. April: 9 h: Santa Messa. 10 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier und Taufe.

Mo, 24. April: 16.50 h: Rosenkranz in der Kirche.

Mi, 26. April: 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

Fr, 28. April: 18.30 h: Preghiera. 19 h: Konzert Jugendsinfonieorchester und Oberstufenchor der Rudolf-Steiner-Schule Basel in der Kirche.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

So, 23. April: 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Gottesdienst (SB), parallel: Arche Noah, anschliessend Brunch.

Mo, 24. April: Wandergruppe: Infos bei J. Schaub (061 312 52 48) oder P. Burri (061 401 09 81).

Di, 25. April: Ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei Margrit Eschbach, 061 821 78 61).

Mi, 26. April: 9 h: Frauenfrühstück im Bethesda: «Ein herzliches Nein» – Nein sagen um des Lebens willen (Irmgard Schaffenberg, Bettingen, Seminar- und Referententätigkeit, Therapeutische Seelsorgerin). 9.30 h: Bibelgespräch. 9.30 h: Krabbelgruppe Sunneblume.

Sa, 29. April: 19 h: T-MC: Benzin im Blut, Pass/ID (bis 22 h).

Heilsarmee

Fr, 21. April: 18 h: Beginn 24 h-Gebet. 19 h: Korpsleitungsrat, Gebet und Sitzung.

Sa, 22. April: 18 h: Ende 24 h-Gebet.

So, 23. April: 9.15 h: Offenes Gebet. 10 h: Gottesdienst, KiGo.

Di, 25. April: 14.30 h: Mitenand-Freundschaft Basel, Erasmusplatz. 20 h: Übung Brass-Band.

Do, 27. April: 9.30 h: BabySong, für Eltern mit Kindern von 0 bis 4 Jahren.

Fr, 28. April: 14.30 h: Offenes Singen.

Sa, 29. April: 14 h: Begegnungstreff Brocki Dreispitz, Leimgrubenweg 9

So, 30. April: Jubiläums-Nachmittag 130 Jahre Heilsarmee Birsfelden 12 h: Wurst und Brot mit Salat.

14 h: Musikalische Unterhaltung Heilsarmee Musikkorps Birsfelden und Burgdorf.

Weitere Infos: www.heilsarmee-birsfelden.ch

Freie Evangelische Gemeinde

So, 23. April: 10 h: Gottesdienst.

Mi, 26. April: 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

Do, 27. April: 19.30 h: Gemeinde-Abend.

Sa, 29. April–Mo, 1. Mai: Gemeinde-Weekend (kein Gottesdienst am 30.4.).

Weitere Programmhinweise: www.feg-birsfelden.ch

Leserbriefe

Keine Abschaffung der Amtszeitbeschränkung

Im Baselbiet wurde die Amtszeit für Landratsmitglieder im Jahre 1989 von 12 auf 16 Jahre erhöht. SVP und FDP, die zusammen genau die Hälfte der 90 Landratsmitglieder stellen, möchten diese Amtszeitbeschränkung nun aufheben. Insgesamt 17 Personen könnten bei den nächsten Wahlen nicht mehr antreten, respektive müssten für vier Jahre aussetzen. Danach könnten sie wieder kandidieren. Bei diesem System geht es auch darum, Vetternwirtschaft zu erschweren und nicht rückwärts, sondern vor allem vorwärts zu blicken.

Parteien

Grüne-Unabhängige: 2 x Ja, 2 x Nein

BA. Die Grünen-Unabhängigen haben zu den kantonalen Vorlagen vom 21. Mai ihre Parolen gefasst:

- Ja zu fachlich kompetent ausgebildeten Lehrpersonen: Die Fachausbildung an der Pädagogischen Hochschule (PH) wird seit Langem von Bildungsexperten und Studierenden kritisiert, weil sie im Vergleich zu derjenigen an der Universität quantitativ und qualitativ schlechter ausfällt. Das wird im Klassenzimmer sichtbar, wenn Lehrpersonen ohne universitäre Fachausbildung immer wieder an ihre Grenzen stossen. Daher sollen angehende Sekundarlehrpersonen ihre Fachausbildung wieder an der Universität und die methodisch-didaktische Ausbildung an der PH absolvieren.

- Ja zum Energiegesetz: Mit dem Energiegesetz soll der Einsatz von erneuerbaren Energien deutlich ausgebaut werden, damit die fünf Schweizer Atomkraftwerke bis spätestens 2050 abgestellt werden können. Das führt zu mehr Nachhaltigkeit und Energieeffizienz.

- Nein zur Spitalinitiative: Das Bruderholzspital schreibt jährlich hohe Defizite; viele Betten stehen leer. Deshalb ist ein Umbau zu einer ambulanten Tagesklinik sinnvoll. Die geriatrische und orthopädische stationäre Rehabilitation am Standort Bruderholz wird sogar gestärkt. Auch die Notfallversorgung bleibt gesichert.

Die Spitalinitiative torpediert eine gemeinsame Spitalplanung mit Basel-Stadt und erschwert die Eindämmung der explodierenden Gesundheitskosten.

- Nein zur Abschaffung der Amtszeitbeschränkung für Landratsmitglieder: Zwar vermindern die Beschränkung auf maximal vier Amtsperioden und der damit verbundene Know-How-Verlust eine wirkungsvolle Parlamentsarbeit, aber es gibt auch Vorteile: Zum einen wird jungen Menschen der Weg in ein politisches Amt erleichtert, zum anderen stellt sich bei Parlamentsmitgliedern, die bereits viele Jahre im Amt sind, oft eine gewisse Amtsmüdigkeit ein.

Anzeige

044320

NEIN

zum

Fass ohne Boden!



„Die Initiative bringt für das ‚Hölzli‘ ein Zwangskorsett für die verkrusteten Strukturen. Ein Nein ebnet den Weg für eine Neuorientierung und Aufwertung.“

Regula Meschberger
Landrätin SP, Birsfelden

www.fass-ohne-boden.ch

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Profitieren Sie: gleich zwei Flussreisen ab Basel für unsere Leserinnen und Leser

Ende Oktober nach Amsterdam und im Advent nach Frankfurt

Wir schenken Ihnen auf beiden Reisen das Ausflugspaket.



Superieur-Kabine



Angenehme Ambiance an Bord – auch einen Fitnessraum gibt es.



Liebe Leserinnen und Leser

Zusammen mit Frossard Reisen können wir Ihnen gleich zwei Flussreise offerieren. Die eine führt nach Holland und war für diesen Frühling rasch ausgebucht. Die zweite bringt Sie vor Weihnachten nach Frankfurt. Sie sind

auf die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Region zugeschnitten. Auf der komfortablen MS Thurgau Silence können wir Ihnen grosszügige Superieur Kabinen anbieten, die über Hotelbetten und französische Balkone verfügen. Profitieren Sie von dieser auch

vom Preis her sehr attraktiven Gelegenheit, ab Basel und wieder zurück zu fahren. **Der Verlag übernimmt für Sie, liebe Leserinnen und Leser, jeweils das Ausflugspaket** mit acht Ausflügen im Gesamtwert von CHF 270.– für die Hollandreise und CHF 95.– für die Ad-

ventsreise nach Frankfurt.

Buchung bei:
**Frossard Reisen, Sattelgasse 4,
4051 Basel – Tel. 061 264 55 88.
Oder direkt online unter:
www.frossard-reisen.ch**

Abwechslungsreiche Rheinfahrt – 9 Tage, 24. Oktober bis 1. November 2017

Basel – Rotterdam – Amsterdam – Basel

Mit der New Castle Jazz Band

1. Tag Basel

Individuelle Anreise nach Basel. Einschiffung ab 16.00 Uhr. Um 17.00 Uhr heisst es «Leinen los!».

2. Tag Kehl

Stadtrundfahrt/-gang* durch Strassburg. Am Mittag geht die Fahrt

weiter nach Königswinter.

3. Tag Königswinter

Die MS Thurgau Silence passiert erstmals die bekannte Loreley-Strecke. Nach der Ankunft in Königswinter und dem Mittagessen folgt der Ausflug* zum Drachenfels.

4. Tag Dordrecht – Rotterdam

Der Vormittagsausflug* führt Sie zu den berühmten Windmühlen von Kinderdijk. Stadtrundfahrt* am Nachmittag durch Rotterdam.

5. Tag Amsterdam

Ausflug* zur Insel Marken mit Be-

such einer Käserei.

6. Tag Duisburg–Düsseldorf

Am Nachmittag Ausflug* ab Duisburg zum Zollverein.

7. Tag Rudesheim

Schiffahrt entlang dem «Romanti-

schen Rhein» mit Weinbergen, trutzigen Burgen und der sagenumwobenen Loreley. Weinprobe* auf dem Schiff, durchgeführt vom Weingut Breuer.

8. Tag Baden-Baden

Nach der Ankunft in Plittersdorf Busausflug* nach Baden-Baden. Rundgang durch die elegante Bäder- und Kunststadt.

9. Tag Basel

Ausschiffung nach dem Frühstück und individuelle Heimreise.

Unsere Leistungen

- Kreuzfahrt in gebuchter Kategorie
- Vollpension an Bord
- Alle Schleusen- und Hafengebühren
- Schweizer Bordreiseleitung
- Audio-Set bei allen Ausflügen
- Ausflugspaket im Wert von CHF 270.-.

Nicht inbegriffen:

An-/Rückreise zum/vom Schiff, Versicherungen, Getränke, Trinkgelder (Empfehlung € 5-7 p.P./Tag), Treibstoffzuschläge vorbehalten, Auftragspauschale Fr. 30.- pro Auftrag



Amsterdam

*** Das Ausflugspaket (8 Ausflüge) im Wert von CHF 270.- wird vom Verlag übernommen.**

Preise Holland-Reise

pro Person in CHF	
2-Bettkabine Mitteldeck Superieur, franz. Balkon	1090.-
2-Bettkabine Oberdeck Superieur, franz. Balkon	1290.-
Zuschlag Alleinbenutzung Superieur	590.-
Annullations-/Rückreiseversicherung (fakultativ)	56.-

Programmänderungen vorbehalten | Reederei/Partnerfirma: River Advice

Entspannende Adventsfahrt auf Rhein und Main – 5 Tage, 17. bis 21. Dezember 2017 Basel – Speyer – Frankfurt – Basel

Mit den New Harlem Ramblers

1. Tag Basel

Individuelle Anreise nach Basel. Einschiffung ab 15.00 Uhr. Ablegen um 16.00.

2. Tag Speyer

Nachmittags Ausflug nach Heidelberg*. Die zwischen Fluss und Bergen liegende Altstadt inspirierte bereits Dichter und Maler der Romantik.

3. Tag Frankfurt

Morgendliche geruhliche Schifffahrt auf Rhein und Main nach Frankfurt. Die verschiedenen Facetten der

Mainmetropole Frankfurt lernen Sie am Nachmittag während eines Stadtrundgangs* kennen.

4. Tag Baden-Baden

Ankunft in Plittersdorf und Ausflug* nach Baden-Baden. Rückfahrt nach Gamsheim, wo das Schiff die Ausflugsteilnehmer erwartet. Start zur letzten Reiseetappe nach Basel.

5. Tag Basel

Ausschiffung nach dem Frühstück und individuelle Heimreise.

Unsere Leistungen

- Kreuzfahrt in gebuchter Kategorie
- Vollpension an Bord (Abendessen Anreisetag bis Frühstück Abreisetag)
- Alle Schleusen- und Hafengebühren
- Audio-Sets bei den Ausflügen
- Schweizer Bordreiseleitung
- Ausflugspaket im Wert von CHF 95.-.

Nicht inbegriffen:

An-/Rückreise zum/vom Schiff, Versicherungen, Getränke, Trinkgelder (Empfehlung € 5-7 p.P./Tag), Treibstoffzuschläge vorbehalten, Auftragspauschale Fr. 30.- pro Auftrag.

*** Das Ausflugspaket im Wert von CHF 95.- wird vom Verlag übernommen.**

Preise Aventsreise

pro Person in CHF	
2-Bettkabine Mitteldeck Superieur, franz. Balkon	490.-
2-Bettkabine Oberdeck Superieur, franz. Balkon	540.-
Zuschlag Alleinbenutzung Superieur	240.-
Annullations-/Rückreiseversicherung (fakultativ)	49.-

Programmänderungen vorbehalten | Reederei/Partnerfirma: River Advice



Zweimal Frankfurt – rechts der «Römer»

Buchung und nähere Informationen bei

FROSSARD REISEN

Sattelgasse 4, 4051 Basel – Tel. 061 264 55 88
Online buchen: www.frossard-reisen.ch

Basketball NLA

Unglaubliche Starwings sind die Mannschaft der Stunde

Beim einstigen Serienmeister Lugano kamen die Baselbieter zu einem unerwarteten, jedoch verdienten Erfolg.

Von Georges Küng

Es gab jene dunkle Periode im Februar bis Mitte März, als die Starwings bei Schlusslicht Winterthur und zu Hause gegen den Tabellenvorletzten SAM Massagno nicht nur verloren, sondern teilweise vorgeführt wurden. Doch das gehört – hoffentlich – der Vergangenheit an. Denn was die Equipe von Cheftrainer Roland Pavloski momentan bietet, ist allerfeinste Basket-Kost. Würde man nur eine Tabelle dieser 3. (einfachen) Runde erstellen, so würde diese von den Starwings (vor Monthey und Fribourg) angeführt!

Vorbereitung auf die Playoffs

Sicher, seit der Sicherung der Playoffs weiss man, dass die «Wings» auf Platz 6 bleiben werden. Die fünf Matches dieser einfachen Runde gegen die Landesgrössen aus Fribourg, Monthey, Lugano, Genf und Neuchâtel sind beste Vorbereitung auf die Ende April beginnenden Playoffs, werden aber an der Platzierung der Baselbieter nichts ändern.

Bereits der Auftakt, mit dem feinen Auswärtserfolg in Neuenburg, glückte den Starwings. Höhepunkt war der epische Triumph vor zwei Wochen zu Hause gegen Fribourg Olympic, nachdem der Meister, Leader und designierte Champion einen 19-Punkte-Rückstand verspielt hatte und in einer Tollhaus-Atmosphäre gebodigt worden war. Und nun gelang in Lugano ein Erfolg, der nicht hoch genug eingestuft werden kann. Die Südschwei-



Grosser Auftritt: Starwings-Captain Joël Fuchs (rechts, neben Octavius Brown) war im Tessin treffsicherster Akteur seiner Mannschaft und wurde zum besten Spieler gewählt.

Foto Robert Varadi

zer sind nicht mehr jenes unantastbare «Grande Lugano», das einst sogar Europa erobern wollte. Aber sie haben weiterhin ein ausländisches Profi-Sextett (da Derek Stockalper, ein US-Schweizer, und der Senegalese Jules Aw als Schweizer gelten), das zumindest individuell zum Besten gehört, was die Basket-Schweiz zu bieten hat.

Fuchs und Verga brillieren

Aber die Birsfelder hatten am Samstagabend einen unverschämten Captain, der sechs von neun Dreieren in den Korb setzte. Joël Fuchs

bot eine Glanzpartie und war der beste Skorer. Und Alessandro Verga, dessen statistischer Wert noch besser als jener von Fuchs war, zeigte in seiner Wahlheimat (sein Vater ist Luganese) eine Darbietung, wie man sie sich von ihm immer erhoffen würde. Der ehemalige U20-Internationale zeigte eine komplette Partie – sowohl in der Defense wie auch in der Offensive. Darell Vinson war gewohnt das «Arbeitstier» unter den Körben: Mister «Double-Double» ärgerte sich, weil man ihm nur 14 Rebounds gutschrieb – eine Nachzählung ergab, dass es gegen

20 Abpraller waren, die sich der US-Center der Starwings pflückte.

Und dass Chris Jones etwas Besonderes darstellt, hat sich auch in Lugano längst umgesprochen. Die Quintessenz der superben Auftritte des Starwings-Spielmachers war, dass dieser sozusagen konstant gedoppelt wurde. Doch Jones ist klug genug, um nicht zu forcieren, sondern seine Nebenleute einzusetzen, sodass primär Fuchs und Verga jenen Raum vorfinden, um erfolgreich abschliessen zu können.

Dreier und Dunking

Und weil die Unterbaselbieter unglaublich hart verteidigten und ein jeder dem anderen aushalf, kamen sie zu einem Erfolg, der 30 Sekunden vor der Endsirene – beim Stand von 58:59 – noch nicht feststand. Aber ein superber Dreier von Verga und ein brachiales Dunking von Björn Schoo (der 213 Zentimeter grosse Routinier war ein bärenstarker Back-up für den nicht allzu inspirierten Octavius Brown) führten zu einem Erfolg, der viel Lust auf die Playoffs macht. Denn mit grösster Wahrscheinlichkeit werden sich Baselbieter und Tessiner dann erneut gegenüberstehen. Im Wissen, dass trotz des Erfolges die Favoritenrolle weiterhin beim «Grande Lugano» liegt.

Telegramm

Lugano Tigers – Starwings 58:64 (28:33)

Istituto Elvetico. – 200 Zuschauer. – SR Hjartarson/Hüsler/Ferroni.

Starwings: Jones (13), Fuchs (21), Verga (8), Brown (6), Vinson (6); Herrmann (3), Schoo (7), Sager; Pavlovic, Streich.

Bemerkungen: Starwings ohne Carrara, Hauri und Thélémarche (alle verletzt).

Boccia

Das grösste Turnier der Nordwestschweiz

Auch in Birsfelden finden Spiele des Giuseppe-Caccia-Memorial statt.

Am Sonntag, 23. April, wird das Memorial Giuseppe Caccia, das von der Bocciavereinigung beider Basel organisiert wird, zum vierten Mal als regionales Open-Turnier ausgetragen. Das mit einem stattlichen Preisgeld und Naturalgaben

dotierte Turnier wird zu Ehren eines der grossen Förderer des Bocciasports in der Schweiz – Giuseppe Caccia – durchgeführt. An diesem Grossanlass für Zweierteams nehmen 128 Spitzenspielerinnen und -spieler aus der ganzen Schweiz und dem Ausland teil.

Die Schweiz ist aktuell die weltbeste Nation im Bocciasport. In den Herrenkategorien Elite und U23 kommen beide Weltmeister aus

dem Kanton Tessin. Zudem kommt die Drittplatzierte bei den Damen aus der Südschweiz. Am Giuseppe-Caccia-Memorial kann man auf insgesamt vier Anlagen, speziell bei den Finalspielen in Allschwil, Boccia als Spitzensport auf höchstem Niveau erleben.

Die Ausscheidungspartien beginnen um 9 Uhr auf den Firmensportanlagen der Novartis Basel und des BC Roche in Birsfelden

(Friedhofstrasse 30) sowie auf den Bahnen in Möhlin, Würenlos und Windisch. Die Finals Spiele werden ab 14 Uhr im K.o.-System in der neuen Bocciahalle in Allschwil (Hegenheimermattweg 104) ausgetragen. Die BVB/BLT-Bushaltestelle «Im Brühl» (Linien 38, 48 und 64) befindet sich vor der Halle, Parkplätze sind ebenfalls vorhanden.

Heinz Vögelin
für den Bocciaclub Allschwil

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 16/2017

Fast 40'000 PET-Flaschen gesammelt



Zertifikat. Der Einsatz des Werkhof-Teams im PET-Recycling wurde kürzlich mit einem PET-Umwelt-Zertifikat ausgezeichnet.

Fotos Gemeindeverwaltung Birsfelden



Eigeninitiative. Die Sammelstelle am Birskopf war eine Idee des Gemeindegewerkhofes. Ein Grossteil der fast 40'000 gesammelten PET-Flaschen stammt von hier.

Der Gemeindegewerkhof hat letztes Jahr über eine Tonne leere PET-Flaschen dem Recycling zugeführt und dafür ein PET-Umwelt-Zertifikat erhalten.

Schon seit einiger Zeit sammelt das Team des Gemeindegewerk-

hofes PET-Leergut. So stehen in der Gemeindeverwaltung, aber auch in der Sporthalle und in Schulhäusern die bekannten Sammelstellen. Dazu kam letzten Sommer die in Eigeninitiative eröffnete neue Sammelstelle auf der Birskopfmatte hinzu.

Weniger Abfall

1086 Kilogramm PET, was rund 39'404 ausgedienten PET-Getränkeflaschen entspricht, wurden 2016 vom Werkhof in den Wertstoffkreislauf zurückgeführt und dem fachgerechten Recycling zugeführt! Die PET-Flaschen stammen haupt-

sächlich von der neuen Sammelstelle am Birskopf. Für diese Leistung hat der Gemeindegewerkhof kürzlich ein PET-Umwelt-Zertifikat erhalten.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Abteilung Betriebsunterhalt

Birsfelder Marktkalender 2017

Samstag	6. Mai	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Stärfäld-Rueche)
Samstag	27. Mai	10–16 Uhr	Flohmarkt auf dem Kirchmatt-Schulplatz
Samstag	3. Juni	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Stärfäld-Rueche)
Mittwoch	7. Juni	8–18 Uhr	Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz
Samstag	1. Juli	9–12 Uhr	Bauernmarkt
Samstag	5. August	9–12 Uhr	Bauernmarkt
Samstag	2. September	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Birsfelder Strolchen) Jubiläum – 10 Jahre Bauernmarkt
Mittwoch	6. September	8–18 Uhr	Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz
Samstag	7. Oktober	9–12 Uhr	Bauernmarkt
Samstag	28. Oktober	10–16 Uhr	Flohmarkt auf dem Kirchmatt-Schulplatz
Samstag	4. November	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Birsfelder Strolchen)
Samstag	2. Dezember	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Stärfäld-Rueche)
Mittwoch	6. Dezember	8–18 Uhr	Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz





Zivilstandsnachrichten

Geburt

9. März 2017
Fajardo Vivó, Eric
Sohn des Fajardo Benavides, Otto Eric, und der Vivó Aguado, Angela, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

Einbürgerung

24. März 2017
Wendler, Reinhard Ulrich
geb. 7. März 1972, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Thun BE und Zermatt VS.

Todesfälle

3. April 2017
Aebischer-Schüpbach, Josef
geb. 26. August 1934, von Basel und Schmitten FR, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Basel.

3. April 2017
Jaggi, Marie
geb. 14. Mai 1929, von Basel und Innertkirchen BE, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Basel.

4. April 2017
Cescato, Luigi
geb. 10. Mai 1925, von Birsfelden, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Binningen.

4. April 2017
Ehram-Pohl, Gertrud Charlotte
geb. 1. April 1915, von Rümlingen, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Birsfelden.

Grundbucheintragungen

Kauf. ME-Parz. M1916: 1/54 ME an Parz. S1893, unterirdische Autoeinstellhalle, **Autoeinstellplatz Nr. 123, Hauptstrasse 53/55**; ME-Parz. M1917: 1/54 ME an Parz. S1893, unterirdische Autoeinstellhalle, **Autoeinstellplatz Nr. 124, Hauptstrasse 53/55**; ME-Parz. M1918: 1/54 ME an Parz. S1893, unterirdische Autoeinstellhalle, **Autoeinstellplatz Nr. 125, Hauptstrasse 53/55**; ME-Parz. M1919: 1/54 ME an Parz. S1893, unterirdische Autoeinstellhalle, **Autoeinstellplatz Nr. 126, Hauptstrasse 53/55**. Veräussererin: UBS AG, Zürich/Basel, Eigentum seit 25.3.1999. Erwerber: Muggli Bruno, Bottmingen.

Kauf. ME-Parz. M1920: 1/54 ME an Parz. S1893, unterirdische Autoeinstellhalle, **Autoeinstellplatz Nr. 127, Hauptstrasse 53/55**. Veräussererin: UBS AG, Zürich/Basel, Eigentum seit 25.3.1999. Erwerber: Oesch Peter Rudolf, Basel.



GEMEINDE BIRSFELDEN

Umgestaltung Ortsdurchfahrt Birsfelden

Wie soll die Ortsdurchfahrt in Birsfelden ab dem Jahr 2023 aussehen?

Der Kanton Basel-Landschaft hat das Projekt zur Erarbeitung eines zukünftigen Betriebs- und Gestaltungskonzeptes der Haupt- und Rheinfelderstrasse gestartet. In einer Begleitgruppe, welche aus Verkehrs- und Baufachleuten sowie Vertreter des lokalen Gewerbes besteht, sollen auch zwei Anwohnerinnen und/oder Anwohner mitwirken können. In drei Begleitgruppenworkshops (bis ca. Januar 2018) sollen Ideen und Anregungen zum Projekt gemeinsam erarbeitet und diskutiert werden.

Haben Sie Interesse, aktiv an der Umgestaltung Ortsdurchfahrt mitzuwirken? Dann melden Sie sich bitte schriftlich (mit einer kurzen Begründung Ihrer Motivation) bis zum 4. Mai 2017 bei der Gemeinde Birsfelden, Abteilung BGE, Hardstrasse 21, 4127 Birsfelden, oder roberto.bader@birsfelden.bl.ch

Sollten mehr Bewerbungen eingehen, als «Sitze» zu vergeben sind, wird die Abteilung BGE die Auswahl der zwei VertreterInnen der Anwohner vornehmen.

Gemeinde Birsfelden
Abteilung BGE



GEMEINDE BIRSFELDEN

Die Gemeindeverwaltung Birsfelden ist ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen, das vielfältige Aufgaben für rund 10'500 Einwohnerinnen und Einwohner erbringt.

Wir suchen für die **Abteilung Soziales per 1. Juli 2017 oder nach Vereinbarung**

eine/n Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter FH/HFS (80%)

Die Abteilung Soziales ist zuständig für die Ausrichtung der gesetzlichen Sozialhilfe, für die freiwillige Sozialberatung, das Asylwesen sowie für das Führen von Erwachsenenschutzmandaten.

Ihre Hauptaufgaben sind:

- Abklärung des Anspruches auf persönliche und wirtschaftliche Hilfe
- Führen von Sozialhilfefällen im Rahmen der gesetzlichen Sozialhilfe
- Abklärungen im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde
- Führen von Mandaten im Erwachsenenschutzrecht
- Sozialberatung auf freiwilliger Basis und Weitervermittlung an Beratungs- und Fachstellen

Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung in Sozialer Arbeit (FH/HFS) und bringen mehrjährige Erfahrung in der gesetzlichen Sozialhilfe sowie im Führen von Erwachsenenschutz-Mandaten mit. Kenntnisse im Sozialversicherungsbereich sind von Vorteil. Wir erwarten von Ihnen eine selbstständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und ein hohes Verantwortungsbewusstsein.

Es erwartet Sie eine vielseitige, verantwortungsvolle und selbstständige Tätigkeit in einem motivierten und engagierten Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen sowie aktuellem Foto bis **Freitag, 12. Mai 2017**, an die Gemeindeverwaltung Birsfelden, Personaldienst, Hardstrasse 21, 4127 Birsfelden, oder an gemeindeverwaltung@birsfelden.bl.ch.

Für weitere Auskünfte über diese anspruchsvolle Tätigkeit steht Ihnen Monika Wirthner Altermatt, Abteilungsleiterin Soziales, Telefon 061 317 33 61, gerne zur Verfügung.



Hardstrasse 71
4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40
7–12 / 14–17 Uhr
Fax 061 311 11 82

Für alle Spitex-Dienste
Krankenpflege
Hauspflege
Mahlzeitendienst
Mütter- und Väterberatung

Krankenpflege:
Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:
Tel. 079 173 01 40 oder 061 311 10 40
(In der übrigen Zeit dürfen Sie gerne eine Nachricht auf die Combox sprechen)
Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

Beratungstage:
Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)
Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)

Telefonsprechstunden:
Mo 8–9 Uhr
Di 17–18 Uhr
Fr 8–9 Uhr

Schwimmhalle Birsfelden

Do von 20 bis 21.30 Uhr,
Samstag von 17 bis 19 Uhr
Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

Eintrittspreise:

Einzeleintritt:	CHF 6.–
10er-Abo:	CHF 54.–
Jahreskarte (nicht übertragbar):	CHF 220.–

Terminplan 2017 der Gemeinde

- **Mittwoch, 26. April**
Papiersammlung
- **Mittwoch, 3. Mai**
Metallabfuhr
- **Samstag, 6. Mai**
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Samstag, 27. Mai**
Flohmarkt
Kirchmatt-Schulplatz
- **Mittwoch, 31. Mai**
Papiersammlung

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis
Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15

Eine der schönsten Inseln der Schweiz



Langsam geht die Sonne hinter dem Roche-Turm unter, die Lichter zaubern Reflexionen auf den Rhein, während Birsfelden links und die Kraftwerksinsel rechts langsam in der Dunkelheit versinken. Nun hat der Schweizer Heimatschutz den Reiz der Kraftwerksinsel für sich entdeckt: In der Frühlingsausgabe der Schriftenreihe «Die schönsten ...» stellt die Organisation 33 spezielle Inseln in Schweizer Seen und Flüssen vor – vom Bodensee bis zum Lago Maggiore, von natürlich entstanden bis zu künstlich geschaffen und vom Standort eines Wasserschlosses bis zur Adresse eines Shoppingcenters. Darunter befindet sich auch das Birsfelder «Inseli», zu dem Folgendes geschrieben steht: ««Insel der Erholung» hiess das Gestaltungsprojekt für die Kraftwerksinsel [...] 1955 eingeweiht, galt das Werk von Hans Hofmann, dem Chefarchitekten der «Landi 1939», schon damals als gelungenes Beispiel für ein landschaftsverträglich gestaltetes Kraftwerk. Seit 2013 zählt das Ensemble [...] zu den schützenswerten Ortsbildern der Schweiz.» Die 84-seitige Broschüre ist für 16 Franken beim Heimatschutz erhältlich (www.heimatschutz.ch). Text/Foto Sabine Knosala

Birsfälderli gratuliert

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: Ernst Abegg (Am Stausee 9) feiert am 21. April seinen 80. Geburtstag, Maria Baumgartner (Binningen), Elpidio Piselli (Fasanenstrasse 3) und Hansueli Zürcher (Birsekstrasse 31) werden am 23. April ebenfalls 80 Jahre alt. Zudem feiern Marie-Thérèse und Paul Schild-Chapuis (Ahornstr. 15) am 23. April ihre diamantene Hochzeit. Wir wünschen den Jubilierenden alles Gute!

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail (redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder aber per Post an:

Birsfelder Anzeiger
Missionsstrasse 34
4055 Basel

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

Was ist in Birsfelden los?

April

- Sa 22. Konzert.**
Manila Vocal Ensemble.
14.30 Uhr, Eichensaal im Alterszentrum.
Roxy goes Tanzhaus.
Exkursion nach Zürich, wo das Roxy-Tanzstück «How to save a phoney from becoming a fraud» gezeigt wird. 18.30 Uhr, Abfahrt vom Theater Roxy.
- Mo 24. Christina Schwob erzählt Geschichten.**
Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.
Gästezimmer.
Einblick in den Rechercheprozess. Firma für Zwischenbereiche. 20 Uhr, Theater Roxy.
- Mi 26. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Café Flora.
- Fr 28. Schenk mir eine Geschichte.**
Deutsch-türkische Geschichten für Kinder von zwei bis fünf Jahren und ihre Eltern. 14.30–16 Uhr, Schulstrasse 25.

- Sa 29. Verkauf von Fair-Trade-Produkten.**
Nicaragua Gruppe.
8.30–11.30 Uhr, vor Migros und UBS/Hard-Apotheke.
- So 30. Birskopf-Grün 80.**
Halbtägige Exkursion. Natur- und Vogelschutzverein. 8 Uhr, Besammlung am Birskopf.

Mai

- Mi 3. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Café Flora.
- Fr 5. Tanzfest Basel.**
18 Uhr, «Tenguerengue» von Sol Bilbao Luciu. 19 Uhr, «The Wanderers peace» von der Kompagnie Nicole Seiler.
- Sa 6. Wildpflanzenmarkt.**
Natur- und Vogelschutzverein. 9–15 Uhr, Biotop «Am Stausee».
Bauernmarkt.
Mit den Stärnefeld-Rueche. 9–12 Uhr, Zentrumsplatz.
- So 7. Sixty.**
Jubiläumskonzerte der Musikschule. Solistische Beiträge diverser Schülerinnen und Schüler. 17 Uhr, Aula Kirchmatt.

- Mo 8. Christina Schwob erzählt Geschichten.**
Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.
- Mi 10. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Café Flora.
- Do 11. Sixty.**
Jubiläumskonzerte der Musikschule. Schlagzeugklasse von Florian Arbenz. Jazz/Rock/Funk. 19.30 Uhr, Theater Roxy.
- Fr 12. Sixty.**
Jubiläumskonzerte der Musikschule. Schlagzeugklassen von Christoph Mohler und Thomas Weiss. Pop/Rock. 19.30 Uhr, Theater Roxy.
- Sa 13. Sixty.**
Jubiläumskonzerte der Musikschule. Bandnight. 20.30 Uhr, Theater Roxy.
- So 14. Sixty.**
Jubiläumskonzerte der Musikschule. Ensembles und Orchester. 17 Uhr, Theater Roxy.
Wasser.
Konzert. Capriccio Chor. 18 Uhr, reformierte Kirche.

- Mo 15. Christina Schwob erzählt Geschichten.**
Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.
- Di 16. Seniorenanzeln.**
19.15–22.15 Uhr, Restaurant Sternenfeld.
Otolithes.
Tanz. Lorena Dozio. 20 Uhr, Theater Roxy.
- Mi 17. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Café Flora.
Otolithes.
Tanz. Lorena Dozio. 20 Uhr, Theater Roxy.

Und ausserdem ...

- Di 25.4. Spurensuche nach der geistigen Heimat**
Vortrag von Dr. Reto Eberhard Rast. IG Haus der Vereine, Baselstrasse 43, Riehen, 19.30 Uhr, Kostenbeitrag Fr. 10.–/ermässigt Fr. 7.–

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

In eigener Sache

Papagei in Tempo-30-Zone geblitzt

BA. Der mit dem Papagei ist richtig gut, gell? Macht neugierig. Aber dazu später mehr. Zuerst kurz etwas in eigener Sache: Haben Sie eine gute Geschichte gehört oder etwas Interessantes gesehen, das im Birsfelder Anzeiger stehen sollte? Dann nehmen Sie doch mit uns Kontakt auf. Wir freuen uns über Ihre eingesandten Texte und Bilder. Die Richtlinien dazu finden Sie auf unserer Homepage «www.birsfelderanzeiger.ch» unter Team/Redaktion. Einfach den Button «Download Richtlinien» drücken, und Sie kriegen ein PDF. Es muss übrigens nicht unbedingt um einen rasenden Papagei gehen.

Und nun die Geschichte zu eben diesem Federvieh: Im deutschen Zweibrücken ist tatsächlich ein Papagei in der Tempo-30-Zone geblitzt worden. Das Tier war mit 43 Stundenkilometern unterwegs. Wild lebende Halsbandsittiche haben sich dort in einem Park angesiedelt und gehören sozusagen zum Stadtbild, wie ein Polizeisprecher erklärte.

Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 585 Expl. Grossauflage
 1 421 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2016)

Redaktion
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt



Stumpf eines toten Baumes	Ort im Leimental (Tram 10)	essen wir fast täglich	Staat in Osteuropa	Markt für Wertpapiere	Farbe	Einigkeit, Eintracht	Gutschein	Kirschen haben jetzt im BL ihre ...zeit	als irrig angesehener Glaube	
6				Burkina Faso hiess vorher so				10		
..se = Kleidungsstück (Beine)		grundlegender Gehalt (in Gespräch)	bestimmter Artikel	9		Kürzel f. Tele-Dialog	chines. Volk		kurz f. Tamilisch	
				jem. einen Rat geben			franz.: Sommer			
der Buss- und dieser Tag	Personalpronomen		Skandal	Gegenteil von Nord	3		Zugvogel			
grosse Freude				Gegenteil von beginnen			so werden wir alle irgendwann	4	wir haben einen linken u. rechten	
Mehrzahl	Verbindungswort	etwas v. Menschen Geschäftes					Gebirge in Südostfrankreich	Internetadresse v. Albanien		
							dieser Platz im Kleinbasel	2		..se = sie beflügelt Künstler
Zögling einer uniformierten Anstalt	Matura	chem. Zeichen f. Radium	rötlicher Edelstein	Revier, in dem Wild betretet wird	Bulle	Düsenflugzeug	CH-Auto-kennzeichen	Zeitalter (Mehrzahl)	Boden	1
diese Ruine b. Eptingen	Eichordnung, kurz	Zahlwort	Getreide, das Chinesen lieben			Stockwerk				
			5		Stadt im Norden Marokkos	8			Angriffstrupp, Abk.	
Teil der hebr. Bibel			dieser Thurnheer (TV)			it.: es	Strasse in Portugal			
Umlaufbahn	widerlich			Grundbestandteil						
		7	Nervenzelle				TV-Sender, Mitglied der ARD			

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns **bis 2. Mai die vier Lösungswörter des Monats April zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Viel Spass!